

## Steirischer G'spaß



HERBERT GRANDITZ

Zwei Bauarbeiter sitzen auf einem Balken und frühstücken. Sagt der eine: „Karl, der Hawara is oba wirklich a fleißiger Typ!“

„Der? Des is a gaunz a fauler Hund!“ – Wieso des? Der oarbeit do no, wo mir scho Pause mochn!“ – „Des is jo! Der is z'faul zum Aufhör'n!“

Copyright by Vehling-Verlag

## Steiermark AKTUELL

### Graz

Beim Überqueren des Schutzweges wurde Montag gegen sieben Uhr in der Alten Poststraße ein 19-jähriger Radfahrer von einem Auto erfasst und niedergestoßen. Der Grazer erlitt einen Unterschenkelbruch.

### Kalsdorf

Nachdem ein 72-Jähriger in einer Bank Geld gehoben und sich damit ins Auto gesetzt hatte, klopfte am Dienstag eine etwa 30 bis 35 Jahre alte, brünette Frau an die Seitenscheibe. Erst ersuchte sie den Pensionisten, eine Liste zu unterschreiben, dann bat sie ihn um 50 Cent. Er hatte nur einen Euro. Als die Frau weg war, fehlte das Geld.

### Liezen

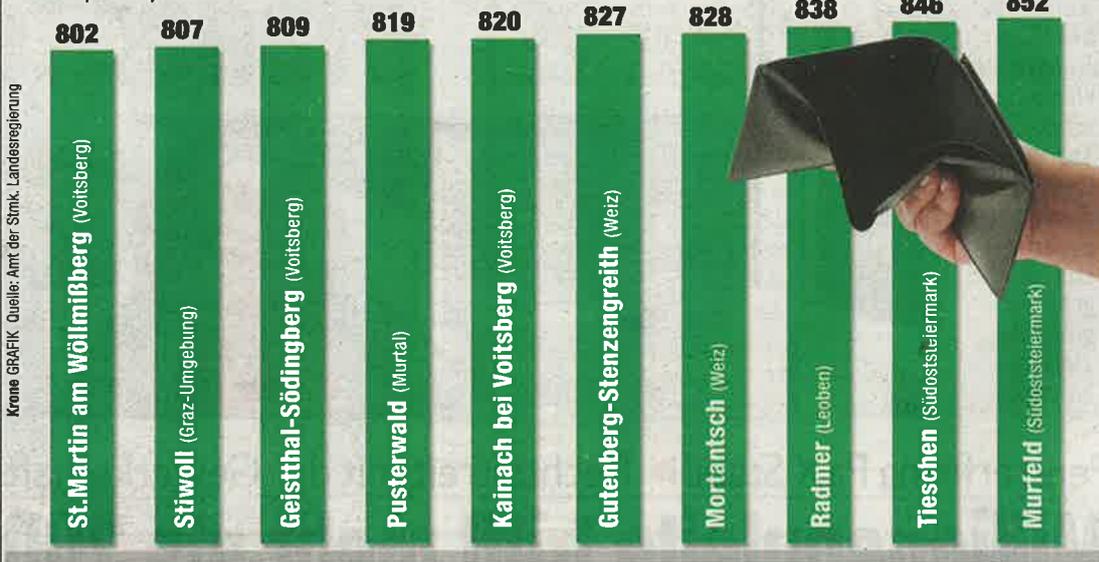
Montag um zehn Uhr startet auf dem Rathausplatz und auf dem Hauptplatz der Nachbargemeinde Weißenbach der Bürgermeister-Wandertag.

### Übelbach

Auf der „Pyhrn“ stieß am Montag ein Pkw gegen einen Kastenwagen. Dabei wurde ein Obersteirer (53) schwer verletzt.

## Die ärmsten steirischen Gemeinden

Quote pro Kopf in Euro



Krone GRAFIK Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung

Steirische Landesstatistik präsentiert spektakuläre Zahlen

# Die Finanzkraft der Gemeinden: „Armenhäusler“ & „G'stopfte“

Spannend: Die Gemeinden mit der „niedrigsten Steuerkraft-Kopfquote“ und jene mit der „höchsten Steuerkraft-Kopfquote“ listet die steirische Landesstatistik in ihrem aktuellen Heft auf. Auf Steirisch quasi: Die ärmsten und reichsten Gemeinden des Landes – auf dieser Seite zu finden in unseren beiden Top-10-Grafiken.

Wesentlich besser steht schon der Grazer Zentralraum da, der von Betriebsansiedlungen sowohl im Industrie- als auch im Dienstleistungsbereich profitiert. Hier gibt es wenige Auspendler und entsprechend viele Jobs. In Raaba-Grambach etwa, das mit 2583 Euro die Steiermark-Nummer-1 ist!

G. Schwaiger/G. Felbinger

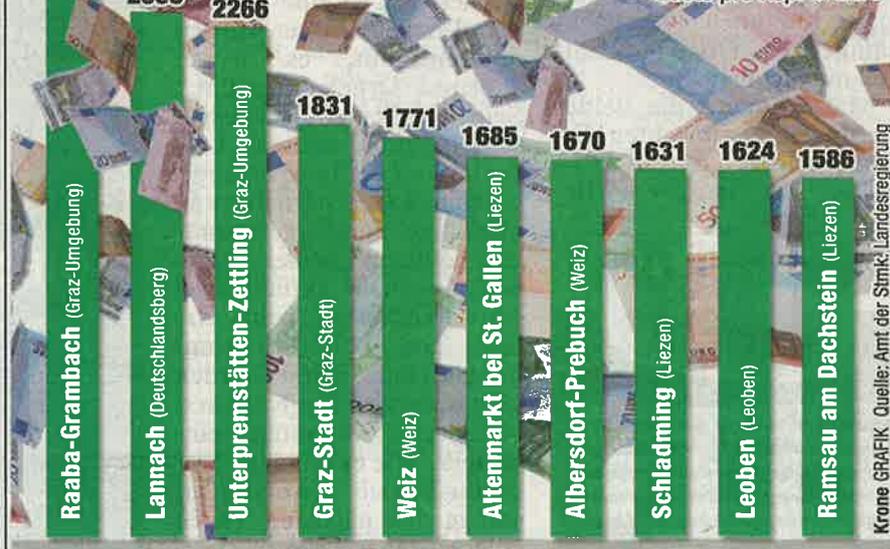
Sie ist immer wieder ein Highlight, die Jahres-Studie zur Finanzkraft der Gemeinden, penibelst recherchiert vom Statistik-Team rund um Leiter Martin Mayer: Wo ist das große Geld zuhause und wo muss jeder Cent zweimal umgedreht werden, bevor er ausgegeben wird?

Agrarbezirke. St. Martin am Wöllmißberg (Voitsberg) ist demnach die „ärmste“ Gemeinde mit einer Kopfquote von lediglich 802 Euro...

Nun, auffallend ist der deutliche Unterschied zwischen dem städtischen und dem ländlichen Bereich: Auf den hintersten Plätzen finden sich fast ausschließlich

## Die reichsten steirischen Gemeinden

Quote pro Kopf in Euro



Krone GRAFIK Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung